Praxishandbuch City Bound

Erlebnisorientiertes soziales Lernen in der Stadt

Vorwort

<i>Klaus Umbach</i>	7
<i>Barbara Deubzer und Karin Feige</i>	9

1. Theoretische Grundlagen

<i>(Karin Feige und Barbara Deubzer)</i>	11
1.1 Geschichte und Ursprung	12
1.2 City Bound – Erlebnisse in der Stadt?!	13
1.3 Das pädagogische Potential	15
1.4 Der Bildungsaspekt	16
1.5 Pro und Contra Erlebnisraum Stadt	18
1.6 City Bound – eine Methode oder ein Ansatz?	19
1.7 Phasen der Projektentwicklung	20
1.8 Beschreibung von „typischen“ Aktionen	26

2. Rechtliche Aspekte	
<i>(Klaus Umbach und Barbara Deubzer)</i>	31
2.1 Strafrecht und Zivilrecht	32
2.2 Handlungsansätze bei City Bound Aktionen	37
2.3 Fallbeispiele zu rechtlichen Fragen in Zusammenhang mit City Bound Aktionen	38
3. Praxisberichte	43
3.1 Abenteuer im Großstadtdschungel	44
City Bound mit Schulklassen	
<i>Karin Feige</i>	
3.2 Out of München – City Bound	61
City Bound Elemente im Schulklassenprogramm	
<i>Andrea Niedermaier, Jiri Kadlec</i>	
3.3 An-Statt:	76
City Bound Programme zur Förderung alltags- und berufsrelevanter	
Fähigkeiten von Jugendlichen	
<i>Susanne Kaiser, Roland Wolff</i>	
3.4 City Bound an der Uni	98
Erfahrungen aus einem Pilot-Projekt an der Ludwig-Maximilians-Universität	
München	
<i>Maya Kandler, Barbara Deubzer</i>	
3.5 „switch – die andere Seite®“	115
Lernen in fremden Welten	
<i>Ute Bertel</i>	

4. Fazit und Ausblick

(Karin Feige und Barbara Deubzer) 131

5. Ideenpool für weitere Aktionen

(Barbara Deubzer) 135

5.1 Kennenlernaktionen 137

5.2 Aktionen am Anfang des Seminars in der Stadt 139

5.3 Aktionen, die die Wahrnehmung fördern 142

5.4 Reflexionsmethoden 145

6. Literaturhinweise und Quellen- nachweis des Fotomaterials 151